

	<p>Objekt: Riechbüchse</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: A (30 W 9)</p>
--	---

Beschreibung

Die Riechbüchse hat die Form einer Urnen-Vase mit einem Krönungsaufsatz. Sie ist in der Mitte und am Fuß aufklappbar.

Auf der Leibung sind Bandschleifen, Girlanden und Ranken getrieben. Die Krone, Öffnungsränder, ein Blumenmedaillon und der Fuß sind vergoldet.

Das Monogramm "H K" und die Jahreszahl "1799" sind auf den Boden des Fußes eingraviert.

Im Fußkästchen befindet sich die Marke des Goldschmieds Mathias Brandt Meinert aus Tondern (Dänemark) geb. 1732, Bürger 1758, gest. 1825.

Literatur:

Hubert Stierling, Wolfgang Scheffler, Goldschmiedezeichen von Altona bis Tondern, Neumünster 1955 Bd. I

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Höhe x Breite: 10 x 7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1799
	wer	Mathias Brandt-Meinert (1732-1825)
	wo	Kommune Tondern
Wurde genutzt	wann	1799
	wer	
	wo	Schleswig-Holstein

Schlagworte

- Büchse (Behälter)
- Silber